

Protokoll der Vereinsversammlung vom 12. Februar 1958
im Rest. Horburgstube.

Beginn 20.15

Anwesend : 22 Aktive , 7 Passive

Entschuldigt : Haegler, Erat, Widmer, Honegger, Güdel R.

- Traktanden :
1. Protokoll
 2. Mutationen
 3. Sportliches
 4. Diverses

René Keller beantragt es sei bei Mutationen der Fall H. Lanz bis zum Eintreffen von C. Tavel zu verschieben. C. Tavel könne erst etwas später erscheinen und möchte in dieser Sache wichtige Mitteilungen machen.

Dem Antrag René Keller wird einstimmig zugestimmt.

I. Protokoll :

Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung wird verlesen und genehmigt.

2. Mutationen:

Eintritte :	Wehrli René	Aktiv
	Jmhof Arnold	Aktiv
	Kobel Jürg	Passiv

werden einstimmig in den Verein aufgenommen.

Der Präs. gibt bekannt, dass G. Freuler einen letzten scharfen Verweis, wegen den Vorkommnissen an der GV vom 18. Januar 1958, erhalten hat. Es soll ihm eine ~~letzten~~ letzte Chance gegeben werden.

3. Sportliches :

F. Nussbaumer gibt bekannt, dass am Sonntag den 16. Februar , eine Rennfahrer-Sitzung stattfinden wird. ~~Daselbst~~ Daselbst wird jedem Rennfahrer das detaillierte Program der Vereinsrennen , ausgehändigt. Das Hallentraining wird bis Ende März durchgeführt. Nachher wird auf der Strasse trainiert.

Für die bevorstehenden Vereinsrennen ist eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen worden.

Der Präs. gibt bekannt, dass die Organisation des Kantonalen Sprinterrennen, dem RRCB übertragen würde. Das OK ist aus folgenden Mitgliedern zusammengesetzt:

Präs. : T. Weber
Sekretär : J. Fabbri
Sportliches : F. Nussbaumer
Mitarbeiter : E. Honegger, F. Redaschi

R. Bolliger erläutert die vorgesehene Passiv-Meisterschaft.

I. Frühlingskegeln 30 Würfe pro Teilnehmer

2. Waldlauf 2km
3. Zeitfahren 10 km ohne Rennvelo
4. Fünfkampf 80m Lauf, Hochsprung, Kugelstossen
5. Herbstkegeln 30 Würfe pro Teilnehmer

Der Einsatz beträgt pro Disziplin Fr. 2.-. Die Meisterschaft wird nach Punkten gewertet. Der Teilnehmer der am wenigsten Punkte aufweist ist Sieger des goldenen Klubabzeichen, der 2. die Silberne und der 3. die Bronzene. Die Meisterschaft wird nur durchgeführt wenn sich mindestens 10 Teilnehmer melden.

2. Mutationen B :

Der Präs. erläutert die Stellungnahme des Vorstand über das Aufnahme Gesuch von Hans Lanz. Nach längerer Diskussion an der sich Keller R., Sutter E., Graf E., Büttiker R., C. Tavel und T. Weber, beteiligen, stellt Charli Tavel ein Wiedererwägungsantrag über den Vorstands Beschluss vom 5. Februar im Fall Hans Lanz.

Für die Aufhebung des Vorstands Beschluss stimmen :

12 dafür 0 dagegen

Für den Antrag Charli Tavel stimmen :

18 dafür 0 dagegen

In der Schlussabstimmung stimmen :

1 gegen 18 für
eine Aufnahme von Hans Lanz.

Für den Radrenn- Club Basel

Der Präsident :



Der Protokollführer :

Jules Faberi

Der Präs. gibt bekannt, dass die Organisation des kantonalen Sprinterrennen, dem RCOB übertragen würde. Das GK ist aus folgenden Mitgliedern zusammengesetzt:

Präs. : E. Weber
Sekretär : J. Faberi
Sportliches : F. Mutschler
Mitarbeiter : E. Jonegger, E. Redaschi

R. Bollerger erläutert die vorgesehene Passiv-Meisterschaft.

L. Frühlingskegeln 30 Würfe pro Teilnehmer